

Ausgabe 01
April 2020

Benachrichtigungspostamt: 8010 Graz, Nr.: 122039469, Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten aus dem Maschinenring Deutschlandsberg

www.maschinenring.at



**Die Profis
vom
Land**

Der Obmann hat das Wort:

Liebe Maschinenringmitglieder, geschätzte Bäuerinnen und Bauern, werte Kunden!

Auch bei unserem Maschinenring ist das „Coronavirus“ deutlich zu spüren. Die für den 13. März 2020 geplante Generalversammlung konnte auf Grund des Versammlungsverbot von über 100 Personen in einem Raum nicht mehr durchgeführt werden und wäre auch aus gesundheitlichen Gründen nicht vertretbar gewesen. Wir werden diese Veranstaltung nachholen, wenn die Voraussetzungen für ein gesellschaftliches Zusammenkommen wieder gegeben sind.

Die Auswirkungen des Ausgehverbotes und der behördlichen Einschränkungen betreffen aber auch unser Büro. Es ist bis auf Weiteres für den Parteienverkehr geschlossen. Unsere Mitarbeiter arbeiten abwechselnd im Büro, sind aber alle telefonisch erreichbar. Unsere Dienstnehmer sind sehr wohl bei der Leitungsfreihaltung als auch beim Reinigungsservice eingesetzt, aber hier wird natürlich auf den Sicherheitsabstand und die Hygienevorschriften geachtet. Die laufenden sozialen Betriebshilfefälle werden weiterhin betreut, und wir haben derzeit (zum Zeitpunkt der Artikelverfassung) noch keinen Fall von Infizierung mit Quarantänevorschriften für den Betrieb und die dort lebende Familie.

Mein Appell an die Betriebe wäre, sollte am Hof schwierig zu bedienende Hoftechnik (Fütterungsautomat, Melktechnik usw.) oder Geräte vorhanden sein, so sollte noch jemand eingeschult werden oder eine genaue Dokumentation über die Gerätebedienung angelegt werden, um bei Ausfall der wichtigsten Hauptbedienungsperson auch weiterhin einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe haben derzeit noch alle Bewegungsfreiheiten für die Bewirtschaftung ihres Betriebes und die

Lieferungen an Verarbeiter oder Kunden.

Dies ändert sich aber schlagartig, wenn jemand am Betrieb mit einer infizierten Person in Kontakt war. Es wird dann hoffentlich ein Test durchgeführt, der Klarheit über eine eigene Infektion bringt. Selbst bei negativer Befundung (also nicht infiziert) wird derzeit Heimquarantäne verhängt. Bei einer festgestellten Infizierung wird von der Behörde über alle Familienmitglieder die 14 tägige Quarantäne verhängt. Dann kann man aber nichts mehr selbst abholen, oder ausliefern. Die Strafen bei Zuwiderhandeln sind sehr hoch.

Neben dem gesundheitlichen Bereich, interessiert aber auch viele Betriebsführer die Folgen der Pandemiekrise und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf unsere landwirtschaftlichen Betriebe sowie das gesamte Umfeld in dem die Landwirtschaft eingebettet ist. Mit Sicherheit werden die Produktpreise sinken, gewisse Produkte können derzeit überhaupt nicht abgesetzt werden, weil Abnehmer wie die Gastronomie und der Tourismus fehlen. Dies trifft die Milch- und Fleischerzeugenden aber auch Wein, Säfte und sonstige Produkte, nicht zuletzt bricht auch der Holzabsatz weg.

Das Herunterfahren großer Wirtschaftsbereiche, um die Virusausbreitung zu verlangsamen, werden wir mehr als ein Jahr zu spüren bekommen. Diese Maßnahmen haben einen ganzen Rattenschwanz an Folgewirkungen. Die globalen Wertschöpfungsketten werden sich verändern- je nach Intensität und Dauer dieser Krise und uns werden hier auch gewisse Vorprodukte für Produktion, Weiterverarbeitung und Logistik fehlen und damit einen Produktionsseinbruch zur Folge haben.



Wolfgang Strohmeier
Obmann MR Deutschlandsberg

Jetzt zu viele Produkte und geringe Nachfrage, dann Produktionsschwierigkeiten, weil dann inländische Vorprodukte und Rohstoffe fehlen werden. Die Landwirtschaft wird zwar in den Medien jetzt als Retter und Garant für die Versorgung hochgepriesen, beim Einkommen wird es sich eher negativ auswirken. Von der Wertschätzung allein können wir nicht leben. Da jetzt weniger Auslandsarbeitskräfte für Produktion und Weiterverarbeitung in gewissen Agrarbereichen zur Verfügung stehen, sind wir selbst gefordert wieder Arbeiten zu verrichten, die bis jetzt billig ausgelagert waren. Der Maschinenring wird daher auch bei der gestarteten Plattform „dielebensmittelhelfer.at“ mithelfen. Freiwillige die in der Landwirtschaft helfen wollen sind gesucht, aber natürlich solche die gegen Bezahlung arbeiten. Die Koordination wird beim Maschinenring erfolgen, es können sich auch Leute melden die in Kurzarbeit geschickt wurden. Sie können hier unbeschränkt neben der angemeldeten Kurzarbeit dazu verdienen. Machen wir gemeinsam das Beste aus der derzeitigen Situation, der Maschinenring wird für euch da sein, bleiben Sie und Ihre Familie gesund, um diese Krise zu überstehen.

**Euer Obmann
Wolfgang Strohmeier**

Aus der Geschäftsstelle:

Liebes Mitglied!

Zur aktuellen Situation- Erreichbarkeit

Die verschärfte Situation rund um die Covid-19-Pandemie hat weitreichende Auswirkungen auf unseren privaten und beruflichen Alltag. Wir alle möchten zur Eindämmung des Coronavirus beitragen und haben uns zu zahlreichen Maßnahmen entschieden, um unseren Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten und gleichzeitig für die Sicherheit unserer Kunden und Mitarbeiter zu sorgen.

Wir sehen es als unsere gesellschaftliche Pflicht, unseren Kunden auch in dieser herausfordernden Zeit als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

Wir werden unseren täglichen Betrieb auch in dieser herausfordernden Zeit weiter fortführen - selbstverständlich alles im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und dadurch eingeschränkt. Das bedeutet, dass wir unsere Service-Dienstleistungen (z.B. Baumpflege, Grünraumpflege, Reinigung, Trassenfreihaltung etc.) auf die notwendigsten Tätigkeiten beschränken müssen und hier auch auf die Sicherheits- und Hygienevorschriften besonderes Augenmerk legen werden. Der Schutz unserer Mitmenschen - Ihrer und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Priorität.

Wir sind für Sie erreichbar!

Wir beraten unsere Kunden vorrangig durch Nutzung der Möglichkeiten digitaler Kommunikation und sind über Telefon und E-Mail erreichbar. Im Einvernehmen mit dem Kunden führen wir Kundenbesuche für Begehungen, selbstverständlich unter Einhaltung von strengen Sicherheitsmaßnahmen, gerne vor

Ort durch. Wir sind überzeugt, mit diesen Maßnahmen einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen das Covid-19-Virus zu leisten und damit auch Sie zu schützen.

Bei Fragen können Sie uns weiterhin kontaktieren. Wir sind in gewohnter Form telefonisch bzw. per E-Mail erreichbar.

Start ins Jahr 2020



Der Jahreswechsel ermöglicht einem Unternehmen beziehungsweise auch unseren Funktionären immer einen Blick zurück. Was war gut, was war nicht so erfolgreich? Aber auch für die Zukunft ermöglicht der Rückblick, Schlussfolgerungen abzuleiten: Was können oder müssen wir im neuen Jahr besser oder anders machen? Bei dieser Betrachtung ergeben sich speziell im (Klima-)Wandel, im Winterdienst und in der Anpassung einiger organisatorischer Abläufe Herausforderungen und Handlungsfelder. Sowie zum Beispiel Sturmböen in der Nacht auf Sonntag den



Josef Dokter

Geschäftsführer MR Deutschlandsberg

1. März im Raum Stainz und Bad Gams für zahlreiche umgestürzte Bäume und Schäden gesorgt hat. Hier möchte ich mich bei unseren Dienstleistern, die kurzfristig den ganzen Sonntag bei Aufräumarbeiten von zahlreichen umgestürzten Bäumen auf Stromleitungen beschäftigt waren, herzlichst bedanken.

Wir, die in der Landwirtschaft arbeiten, werden die Welt nicht schlechter oder besser machen können. Aber wir sind diejenigen, die den Menschen den Großteil ihres Wohlstandes, den sie derzeit haben, durch unerschöpfliche Mengen an günstigen Lebensmitteln ermöglichen. Wir Landwirte werden auch dieses Jahr mit neuen Herausforderungen zu kämpfen haben. Der Maschinenring wird sich wie in der Vergangenheit bemühen, für die auf uns zukommenden neuen Aufgaben auch eine entsprechende Lösung anbieten zu können. Zahlreiche Einkommensmöglichkeiten werden unseren Mitgliedern geboten. Mittlerweile ist eine ganzjährige Vollbeschäftigung im Neben- und Zuerwerb beim Maschinenring möglich. Nützen wir diesen gemeinsamen Vorteil für neue Möglichkeiten, um den ländlichen Raum und die damit verbundenen Arbeitsplätze abzusichern. Wir sind davon überzeugt diese für uns alle herausfordernde Zeit zu meistern. Gemeinsam schaffen wir das!

**Euer Geschäftsführer
Josef Dokter**

Aus dem Vorstand:

Chancen für die Landwirtschaft

Sehr geehrte Maschinenring-Mitglieder!

Hätten wir Anfang März gedacht, dass der sogenannte COVID-19-Virus unser soziales Leben jemals derart verändern könnte?

Ich nicht! Aber gerade durch die Veränderung sehe ich eine Chance - eine Chance für die Landwirtschaft etwas zu verändern. Unseren kleinen landwirtschaftlichen Betrieb führen wir, meine Frau, meine beiden Töchter und ich, im Nebenerwerb.

Bis vor zwei Jahren produzierten wir als Ackerbaubetrieb die Produkte vorwiegend zum Verkauf. Mittlerweile haben wir die Möglichkeit für uns entdeckt, unsere Lebensmittel wieder selbst in kleinem Rahmen zu produzieren. 2018 begannen wir uns, außer mit Obst und Gemüse, auch mit Fleisch selbst zu versorgen. Wir stellten Freiland Schweine ein, um Fleisch zu produzieren, von dem wir wissen woher es kommt,

was die Schweine gefressen haben, beziehungsweise wie sie gelebt haben - von der Geburt bis zur Schlachtung am Hof eben.

Gerade in der jetzigen Zeit ist das wieder sehr wichtig geworden. Meiner Meinung nach wird durch die Pandemie das Verständnis für die Herkunft der Lebensmittel wieder weitaus wichtiger werden. Den Menschen wird wieder bewusster, wie wichtig die Nahversorgung und heimische Produkte sind. Müssen unsere Lebensmittel über Ozeane transportiert oder über Kontinente geflogen werden - Transporte die zusätzlich unserem Klima schaden?

Natürlich kann nicht jeder Bauer nur sich selbst versorgen, sondern muss auch davon leben können, das Entscheidende sollte aber immer die Qualität sein. Mein Hauptbetriebszweig ist ein Erdbauunternehmen, welches



Rupert Stipper
Vorstand MR Deutschlandsberg

ich von meinen Eltern übernommen habe. Straßendurchbohrungen, Baggerarbeiten und Rohrhandel machen unseren Tätigkeitsbereich sehr vielfältig.

Um Arbeitsspitzen abdecken zu können, ist der Maschinenring der Partner für mich, der mir mit Arbeitskräften sowohl im

Personal- als auch im Service-Bereich eine große Unterstützung ist. Gerade der Maschinenring bietet dir als Landwirt die Möglichkeit zusätzliches Einkommen als Dienstleister zu verdienen. Ergreift also die Möglichkeit und meldet euch im Büro!

Ich wünsche euch für diese besondere Zeit alles Gute. Bleibt 's g'sund!

Rupert Stipper





MR - Service

Neben dem Winterdienst umfasst das MR-Service auch die Grünraumpflege, das Baummanagement, die Reinigung und diverse Spezial Leistungen.

Grünraumpflege

Die Grünraumpflege beinhaltet die Betreuung von Grünanlagen von Kunden im gewerblichen wie auch im privaten Bereich. Saubere Rasenflächen, blühende Pflanzen, geschnittene Hecken - das Erscheinungsbild von Grünräumen trägt wesentlich zum ersten Eindruck und zur Wohlfühlatmosphäre rund um ein Gebäude oder auf öffentlichen Flächen bei.

Baummanagement: Baumpflege, Baumkontrolle und Baumabtragung /-fällung

In Zeiten des Klimawandels sind Bäume für unser Wohlbefinden und unser Klima wichtiger denn je. Gerade in Siedlungsgebieten ist es wichtig, für einen sicheren und nachhaltigen Baumbestand zu sorgen. Neben der fachgerechten Baumpflege und Baumkontrolle (Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen) durch unsere ausgebildeten Baumkontrolleure, werden von uns auch Baumabtra-

gungen und /-fällungen durchgeführt.

Spezial Leistungen: Neophyten-Bekämpfung, Chemiefreie Unkrautpflege, Wildbachbegehung

Der Einsatz chemischer Unkrautvernichtungsmittel ist nicht mehr auf allen Flächen zulässig. Wir bieten daher ökologische und langfristig kostengünstige Alternativen zur herkömmlichen Unkrautbekämpfung. Die betroffenen Flächen werden dabei mit Heißwasser und Heißdampf behandelt. Die anhaltende Hitze bewirkt das Gerinnen des in den Wurzeln und Samen enthaltenen Eiweißes und damit einhergehenden Absterbens des Unkrautes. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, sind im ersten Jahr mehrere Anwendungen (abhängig von der Vegetationsstärke) erforderlich. In den darauffolgenden Jahren verringern sich die Behandlungsintervalle und damit die Kosten. Mit dem Heißwasser-Heißdampf-System ist auch die Neophyten-Bekämpfung möglich. Gefahrenpotenziale von Bächen und Flüssen rechtzeitig zu erkennen und falls nötig rasch zu beseitigen, minimiert das Risiko

des Schadenseintritts im Hochwasserfall. Durch ein proaktives Wildbachmanagement werden zudem mögliche Haftungsfragen hintangehalten. Im Frühjahr werden die betroffenen Wildbäche einer Gemeinde durch die ausgebildeten Wildbachaufseher des Maschinenringes kontrolliert. Im Zuge dieser Kontrollen wird ein Wildbachbegehungsprotokoll erstellt. Die festgestellten Übelstände und Gefahrenpotenziale werden inklusive georeferenzierter Fotos digital erfasst und der Gemeinde übermittelt.

Reinigung

Das Leistungsspektrum reicht von der Grundreinigung, der Unterhaltsreinigung über die Glasreinigung bis hin zur Baureinigung. Diese Tätigkeiten bieten wir für private Kunden, gewerbliche Kunden sowie auch für Hausverwaltungen. So übernimmt der Maschinenring Deutschlandsberg zum Beispiel die Reinigung bei diversen Haus- und Wohnungsgemeinschaften, die Bahnhofreinigung der GKB Bahnhöfe, die wöchentliche Unterhaltsreinigung einiger Büros und Geschäfte, Parkplatzreinigungen und auch die Reinigung einiger Privathaushalte.

Soziale Betriebshilfe für Bauern



- Bei **Arbeitsausfall**
- der Betriebsführerin / des Betriebsführers
 - des hauptberuflich beschäftigten Ehepartners, Kindes / Schwiegerkindes, Übergebers

kann für **unaufschiebbare Arbeiten**, die sonst selbst verrichtet werden, ein SVS-Zuschuss für Betriebshilfeeinsätze gewährt werden, sofern Fremdhilfebedarf vorliegt. Für Bezieher einer Eigenpension besteht ein eingeschränkter Leistungsanspruch.

Voraussetzung für einen Betriebshilfeeinsatz: Zugehörigkeit zur bauerlichen Unfall-, Kranken- oder Pensionsversicherung

Die **Abwicklung** (Antragstellung usw.) erfolgt **direkt über die SVS**. Unterstützung in Bezug auf Vermittlung und administrative Aufgaben bieten die **örtlich zuständigen Maschinenringe** (für die Maschinenring-Servicierung werden wie bisher Kosten verrechnet).

WICHTIG:

- Bedarfsmeldung vor Einsatzbeginn bei der **SVS** oder **Ihrer MR-Geschäftsstelle**. Dies kann telefonisch in Ihrer **SVS-Landesstelle** oder telefonisch über 050 808 808 bzw. direkt über die **Homepage der SVS** erfolgen.
- Jeder geeignete eingesetzte Betriebshelfer hat den Einsatzbeginn unverzüglich, spätestens am 7. Tag ab Beginn seines Einsatzes der **SVS** zu melden. Dies kann telefonisch in Ihrer **SVS-Landesstelle** oder telefonisch über 050 808 808 bzw. direkt über die **Homepage der SVS** erfolgen.

Geeignete Betriebshelfer:

Als geeignete Betriebshelfer gelten:

a) von einem aushelfenden Betrieb stammende entsprechend geschulte Personen, die gemäß § 3 BSVG Unfallversicherungsschutz genießen.

Dies sind:

- Betriebsführer eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes;
- dessen mittätiger Ehepartner (eingetragener Partner), Kinder, Enkel, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder, Eltern, Großeltern, Wahl-, Stief- und Schwiegereltern sowie Geschwister, sofern nicht ein Ausschlussgrund vorliegt.

b) Dienstnehmer von MR bzw. MR-Personalleasing bzw. (Klein)Gewerbetreibende mit einem freien Gewerbe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. für Holzarbeiten unter Einsatz der eigenen Arbeitskraft.

Nicht abrechenbare Einsätze:

Nicht mit der SVS abgerechnet werden können Einsätze von Personen als Betriebshelfer, die

- a) mit dem Antragsteller bzw. dessen Ehepartner in auf- oder absteigender Linie verwandt bzw. deren Schwiegerkinder sind,
- b) mit dem Antragsteller im gemeinsamen Haushalt leben,
- c) eine Pension (Rehabilitationsgeld) aus einem der Versicherungsfälle des Alters oder der geminderten Arbeitsfähigkeit bzw. Erwerbsunfähigkeit bzw. einen Ruhegenuss oder Umschulungsgeld beziehen,
 - *Ausnahme: Für den Einsatz von Personen mit Leistungsbezug aus dem Versicherungsfall des Alters ohne Pflegegeldanspruch, die*
 - 1) entweder nach erfolgter Übergabe im Auftrag dieses Betriebes tätig werden und die Einkünfte ausschließlich im Rahmen der landwirtschaftlichen Nebentätigkeit (Nachbarschaftshilfe) dem Übernehmerbetrieb zufließen,
 - 2) oder einen Betrieb mit PV-Pflichtversicherung führen und im Rahmen der landwirtschaftlichen Nachbarschaftshilfe untergeordnet zum eigenen Betrieb tätig werden,
kann ein Kostenzuschuss für soziale Betriebshilfe gewährt werden.
- d) eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit beziehen,
- e) ein Wochengeld nach dem BSVG oder einem anderen Bundesgesetz beziehen,
- f) Notstandshilfe oder eine Mindestsicherung beziehen oder
- g) als Zivildienstler tätig sind.

EINSATZGRUND	EINSATZDAUER	ANTRAG-BESTÄTIGUNGEN-FRISTEN
ab 2 Tage Spitalsaufenthalt	während des Spitalsaufenthaltes + weitere 14 Tage	Antragstellung vor Einsatzbeginn
ab 15 Tage Arbeitsunfähigkeit	für die Dauer der bestätigten Arbeitsunfähigkeit, längstens bis zu 6 Monaten (Achtung: die Dauer der Arbeitsunfähigkeit wird durch die SVS überprüft!)	Antragstellung vor Einsatzbeginn + ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbestätigung innerhalb von 14 Tagen ab Einsatzbeginn
Kur (Heilverfahren/Erholung)	während der Aufenthaltsdauer	Antragstellung vor Aufenthalt + Einberufungsschreiben bzw. Aufenthaltsbestätigung
Begleitung eines schwerkranken (behinderten) Kindes ins Spital / Heilverfahren	während der Aufenthaltsdauer	Antragstellung vor Einsatzbeginn + Aufenthaltsbestätigung (für Kind + Begleitperson)
Tod eines Anspruchsberechtigten	140 Einsatztage pro Jahr für 2 Jahre	Bei Antragstellung ab dem 4. Monat: (un)entgeltliche Einsätze in den ersten 3 Monaten nach dem Tod

ACHTUNG:

- Ohne **zeitgerechte (innerhalb von 14 Tagen ab Einsatzbeginn) und vollständige ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbestätigung(en)** fällt die SVS-Leistung später oder gar nicht an!
- Arbeitsunfälle müssen der SVS gemeldet werden.

ZUSCHUSSHÖHE	
<u>Soziale Betriebshilfe:</u>	für 90 Einsatztage max. 8 Std./Tag à EUR 9,50 max. 80 % der anerkannten Gesamtkosten für weitere Einsatztage max. 6 Std./Tag à EUR 9,50 max. 80 % der anerkannten Gesamtkosten
<u>Rehabilitationsbetriebshilfe</u>	EUR 9,50/für vorbereitete Einsatzstunden, max. die anerkannten Gesamtkosten

- **Abrechnung:** Der aushelfende Betrieb (Betriebshelfer) hat nach Ende seines Betriebshelfereinsatzes die ausgefüllte(n) Einsatzliste(n) samt einer den steuerrechtlichen Vorschriften entsprechenden Rechnung dem Einsatzbetrieb zu übergeben. Dieser bestätigt den Einsatz und übermittelt die unterfertigten Abrechnungsunterlagen spätestens innerhalb eines Monats an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen.
- **Vorfinanzierung:** Bei Vorliegen der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen, eines bezuschussbaren Einsatzgrundes und Abrechnung ausschließlich von Einsatzstunden innerhalb des von der SVS bewilligten Einsatzzeitraumes überweist die SVS die in der Rechnung ausgewiesenen Gesamtkosten an den aushelfenden Betrieb (Betriebshelfer) innerhalb von 2 Wochen nach Einlangen der Rechnung bei der SVS. Die Vorfinanzierung des Betriebshelfers durch die SVS ist nur möglich, sofern der Einsatzbetrieb nicht länger als 6 Monate Beitragsrückstände hat. **Falls Sie der SVS noch keine Einzugsermächtigung (Abbuchungsauftrag) für Beitrags- und Kostenanteileinhebungen erteilt haben, ersuchen wir, eine solche – jedenfalls bis zur Verrechnung der Einsätze – bei Ihrer Bank zu veranlassen bzw. zu beauftragen.**
- **Leistungserbringung:** Auf Basis der vom (von den) eingesetzten Betriebshelfer(n) erstellten Einsatzliste(n), die vom Einsatzbetrieb bestätigt und gemeinsam mit der Rechnung/den Rechnungen der SVS übermittelt werden, errechnet die SVS den möglichen Kostenzuschuss. Bei einer vom Einsatzbetrieb vereinbarten Servisierung der Abwicklung der Betriebshilfe durch den MR werden die dafür anfallenden Kosten durch die SVS abgezogen und dem MR angewiesen. Die verbleibenden Restkosten, die vom Einsatzbetrieb selbst zu tragen sind, werden dem Einsatzbetrieb in Form eines Kostenanteils vorgeschrieben.

**Die angeführten Hinweise sind nur ein kurzer Auszug aus den geltenden Richtlinien!!!
Bei Fragen und Detailauskünften steht Ihnen Ihre SVS-Landesstelle gerne zur Verfügung!**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, 1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 84–86, Tel. 050 808 808
Hersteller: Druck - SVD-Büromanagement GmbH, Wien
Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des weiblichen und männlichen Geschlechts. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

BH-063, Stand: 2020

Hortensien - Inbegriff der Poesie

Schier unzählig viele Hortensien-Sorten sind heute am Markt mit einer Mannigfaltigkeit, die ihresgleichen sucht.

Entstanden ist diese aus nur 23 Arten, denn mehr umfasst die Gattung der Hortensien nicht und gerade im Deutschlandsberger Raum ist sie aufgrund des sauren Bodens hier eine beliebte Zierpflanze.

Wie die Hortensie nach Europa kam

Als erster Europäer stieß Engelbert Kämpfer, der sich 1690-1692 als Arzt in Japan aufhielt, auf die Bauern-Hortensie. 1771 brachte der französische Astronom Legentie de la Galairiere einige Pflanzen auf die Insel Mauritius und benannte sie mit dem heute ungültigen Gattungsnamen „Hortensia“.

In den folgenden Jahrzehnten ordnete man die Hortensien in die verschiedensten Gattungen ein, wie etwa dem Holunder oder dem Schneeball. Der portugiesische Missionar Juan Loureiro hielt sie sogar für eine Primel. Die erste Hortensie erreichte Europa 1789 durch den englischen Botaniker Joseph Banks. 1795 schickte ein deutscher Gärtner einen Steckling von England nach Sachsen, wo dieser im Schlossgarten von Pillnitz zu einer stattlichen Pflanze heranwuchs. 1889 war der Stock immer noch am Leben - mit einem beachtlichen Umfang von 9,5 Metern und erst in den 1970er-Jahren starb die Pflanze etwa 180-jährig.

Auf den mitteleuropäischen Markt brachte die Hortensie der Berliner Gärtner Jean David Bouche (1747-1819), der mit seinen überproportionalen Glashäusern gesellschaftlicher Mittelpunkt von hohen Staatsbeamten und Königen war. Hortensien wurden bald zur Lieblingsblume der preußischen Königin Luise, die nach ihrem frühen Tode 1810 in ein Hortensienbeet gebettet wurde.



Benannt nach einer Dame, aber welcher?

Bei der Erklärung des Namens Hortensie kennt die Literatur verschiedene Erklärungen: So soll sie der Arzt und Botaniker Philibert Commerson (1727-1773), der die Pflanze auf Mauritius kennen lernte, nach seiner Geliebten Hortense Barre, die ihn auf seinen Reisen als Jäger verkleidet begleitete, benannt haben.

Eine andere Theorie ist die Benennung zu Ehren der Astronomin Hortense Lapeaute (gest. 1788), der Gattin des berühmten Uhrmachers Lapeaute, einem Freund Commersons. Möglich als Namensmotiv erscheint auch Hortense de Nassau, Tochter des Prinzen von Nassau, welcher an der berühmten Bougenville-Expedition teilnahm. Sehr unwahrscheinlich hingegen ist die Rückführung des Namen auf Königin Hortense, der Mutter Napoleons des Dritten. Diese kam erst 1785 zur Welt. Sicher ist also nur eines, mit dem Namen dieser anmutigen Pflanze wurde eine Dame des 18. Jahrhunderts geehrt.

Blau oder rosa?

Bauern-Hortensien haben die Besonderheit, dass die Ausfärbung

ihrer Blüten nicht konstant ist, sondern von der Bodenbeschaffenheit abhängt. Blau werden die Blüten, wenn der Boden Aluminium enthält und sauer (mit einem pH-Wert von 4 bis 5,5) reagiert.

Rosa werden die Blüten, wenn im Boden kaum Aluminium vorhanden und das Substrat schwach sauer (pH-Wert etwa 6-7) ist. Werte dazwischen ergeben violette oder lila Blüten. Durch Alaun aus der Apotheke kann man der oft gewünschten Blaufärbung



nachhelfen. In kalkhaltigen Böden wird das Aluminium allerdings im Boden gebunden und es kommt zu keiner Blaufärbung. Weiße Blüten reagieren farblich nicht auf die Bodenzusammensetzung - ihnen fehlt der dazu nötige Inhaltsstoff Delphinidin.

Geduld gefragt

Durch das Gießen mit kalkhaltigem Leitungswasser kann es zu einer Umfärbung kommen. Will man diese rückgängig machen, indem man nur mehr mit Regenwasser gießt, dem „Hortensien-Blau“ oder ein ähnliches Mittel zugesetzt ist, muss man etwa zwei Jahre Geduld aufbringen, bis das strahlende Blau zurückkehrt.

Symbolik

Auffallend negativ ist die Symbolik dieser hübschen Blume. So steht sie für Eitelkeit und Ichbezogenheit. Anfang des letzten Jahrhunderts hatte die Hortensie den Ruf einer Unglücksbringerin. In Karlsbad hieß es: „Wo eine Hortensie im Haus ist, flieht das Glück“; oder „Wer eine Hortensie baut, wird keine Braut“.

Von der Scheibe zur Kugel:

Die Wildform der Bauern-Hortensie hat flache Trugdolden mit fertilen inneren Blüten und sterilen äußeren Blüten. Die kugelförmigen Blütenstände sind lediglich eine



genetische Fehlbildung, bei der die sterilen Blüten überwiegen. In der Natur tritt diese Mutation nur sehr selten auf, kann dann aber vegetativ vermehrt werden.

Anspruch:

Bauern-Hortensien sind anspruchslose Gartenpflanzen, die mancherorts dermaßen gut gedeihen, dass schon so mancher Tourist die Pflanze als heimisch für die Azoren oder Madeira angesehen hat.

Am liebsten hat sie einen nach Norden gerichteten Standort mit Gehölzen, welche eine Besonnung zur Mittagszeit verhindern. In Gegenden mit vielen Spätfrösten sollte man auf die härtere Teller Hortensie ausweichen, welche ihre Blütenknospen später ausbildet. Windige Ostlagen sind nicht geeignet. Bauern-Hortensien brauchen zum guten Gedeihen ein saures Substrat mit einem pH-Wert zwischen 4 und 6. Der Boden soll kühl, durchlässig und ohne Staunässe sein.

Pflege:

Bauern Hortensien benötigen keinen Rückschnitt. Sie tragen ihre Blütenstände am Ende der vorjährigen Triebe. Diese einzukürzen führt dazu, dass sie in der darauf folgenden Saison nicht blühen. Nützlich, wenn auch nicht notwendig sind ein Säuberungs- und ein Verjüngungsschnitt und das Entfernen der Blütenstände. All diese Maßnahmen werden im Herbst nach dem Laubfall durchgeführt.

Hortensien lieben reichlich Stickstoff. Wer es aber zu gut meint, wird von ihnen mit dunkelgrünen, vor Gesundheit nur so strotzenden Blättern bedankt. Auf die Blüte vergisst die Königin dann aber oft. Vernünftig ist eine ausgewogene Startdüngung mit allen Nährstoffen und eine Stickstoff-Düngung im Frühsommer. Ab dem Spätsommer sollte auf eine Düngung generell verzichtet werden, damit die Triebe ausreifen können und genügend Frosthärte für den kommenden Winter erlangen.



Sorten:

Kein Wunder eigentlich, dass Hortensien so beliebt sind: Lange Blütezeit im Sommer, wo nur wenige Gehölze blühen, niederer Wuchs und die Verwendbarkeit der Blütenstände in der Floristik. Diese ungeheure Beliebtheit der Hortensie ließ eine kaum überschaubare Fülle an Sorten entstehen. Die wichtigsten sind:

„**Otaksa**“ wurde vom deutschen Arzt und Botaniker Philipp Franz von Siebold (1796-1866) zu Ehren seiner japanischen Geliebten O-Taki-San benannt. Siebold behandelte in Japan unentgeltlich Kranke und studierte Flora und Kultur des Landes. Er gilt heute noch als eine der angesehensten Personen im Heimatland der Bauern-Hortensie. Otaksa schnitt bei einer Sortensichtung der TU Dresden hervorragend ab.

„**Bouquet Rose**“ ist seit 1907 bekannt. Die Blütenfarbe variiert in Abhängigkeit des Bodens. Sie ist reich blühend und setzt sogar an einjährigen Trieben Knospen an.

„**Endless Summer**“ ist jüngerer Datums und besticht durch ihre lange Blütezeit. Sie setzt auch an den diesjährigen Trieben Blüten an und erfreut so mit Blüten von Juni bis Oktober.

Eine der größten Hortensien-Sammlungen Mitteleuropas (mit 375 Sorten) ist im deutschen Pirna (Landschloss 6) jedes Jahr in der letzten Juli- und der ersten Augustwoche zu bewundern.

Für die Gartenkultur wichtige Wild-Hortensien:

Deutsch	Blütenfarbe	blüht am	Heimat	Höhe
Kletter - Hortensie	weiß	mehrfährigen Holz	Ostasien	12 m
Ball - Hortensie	weiß	einjährigen Holz	östliches Nordamerika	3 m
Samt - Hortensie	lila	mehrfährigen Holz	Ostasien	3 m
Bauern - Hortensie	rosa/ blau	mehrfährigen Holz	Japan	1,5 m
Rispen - Hortensie	weiß	einjährigen Holz	Ostasien	3 m
Eichblatt - Hortensie	weiß	mehrfährigen Holz	Nordamerika	2 m
Zahnblatt - Hortensie	rosa/ blau	mehrfährigen Holz	Ostasien	1,5 m

Neophyten: Dezimierung von unerwünschten Pflanzen



Ein Kontakt mit dem Riesen-Bärenklau (Foto) kann, in Verbindung mit Sonnenlicht, zu gesundheitlichen Schäden führen. Wesentlicher Erfolgsfaktor ist neben dem richtigen Zeitpunkt und der Wahl der Methode die professionelle Durchführung der Beseitigungsarbeiten durch geschultes Fachpersonal.

Invasive Neophyten können unsere Gesundheit negativ beeinflussen – Maschinenring übernimmt die fachgerechte Dezimierung.

Invasive Neophyten können sich negativ auf unsere Gesundheit (Auslöser von Allergien, Verbrennungen und Vergiftungen), die Wirtschaft (Schäden an Bauwerken, Uferabbrüche) und die Artenvielfalt (mögliche Verdrängung heimischer Arten aus sensiblen Lebensräumen und Bedrohung für Kulturpflanzen) auswirken. Es ist daher notwendig, Bestandsregulierungen für solche invasiven und potenziell invasiven Arten durchzuführen.

Die Maschinenring Service Steiermark eGen verfügt neben einem bestens ausgebildeten und geschulten Team zur Dezimierung von Neophyten ebenso über die notwendigen Gerätschaften. **In Hinblick darauf, dass einige Neophyten für Mensch und Tier gefährlich sind, ist es ratsam - um seine eigene Gesundheit nicht zu gefährden - sich professionelle Unterstützung zu holen.**

Informieren Sie sich beim Maschinenring in Ihrer Nähe.

- Bei Feststellung von Neophyten im eigenen Grünraum **vermeiden Sie** im ersten Schritt **jeden näheren Umgang mit den Pflanzen.**
- **Holen Sie sich fachkundige Unterstützung** vom Maschinenring.
- **Fachgerechte Dezimierung** der Neophyten **durch die Profis vom Land.**



Milder Winter bedeutet früher Baustart

Winter adé, Baustelle juchhe

Der Winter zeigt sich heuer in vielen Regionen von seiner milden Seite und Schnee gab es bisher nur in höheren Lagen. Ob sich das noch ändert, wissen wir nicht, doch eines ist fix: Es wird bald wieder gebaut. Und damit auf den Baustellen der Region alles rundläuft, brauchen die Baufirmen wieder fleißige Arbeiter, auf die Verlass ist: **Dachdecker/innen, Maurer/innen, Zimmerer/innen, Baggerfahrer/innen** und viele mehr.

Als Maschinenring-Mitarbeiter profitierst du von flexiblen Einsätzen, je nachdem, wieviele Stunden du arbeiten möchtest, einem Job in der Region, individueller Betreuung durch dein örtliches Maschinenring-Team, sowie einer pünktlichen und fairen Entlohnung.

So einfach geht's zum neuen Job am Bau

Du wirst bei der Maschinenring Personal und Service eGen angestellt und für die verschiedenen Arbeitseinsätze an unterschiedliche Unternehmen überlassen. Daraus ergeben sich sowohl kurzfristige Jobmöglichkeiten als auch Ganzjahresstellen. Je nachdem, ob du die Abwechslung liebst, oder lieber bei einem Unternehmen bleiben möchtest. Auf www.maschinenring-jobs.at hat der Maschinenring aktuell wieder einige Jobs am Bau zu vergeben: Ob für kurz- oder langfristige Einsätze - für jede/n Handwerker/in findet sich der passende Job.

Alle verfügbaren Jobs in deiner Region findest du online unter www.maschinenring-jobs.at

Du suchst einen Job am Bau? Haben wir!



Dein
regionaler
Arbeitsplatz

www.maschinenring-jobs.at

Wir finden, was zu dir passt.

Flexible Arbeitszeiten, kurz- oder langfristige Einsätze, vielfältige Tätigkeiten und Arbeitsplätze in der Region.

Egal ob du Vollzeit-, Teilzeit oder geringfügig arbeiten möchtest - wir haben bestimmt den passenden Job für dich!

Bewirb dich gleich jetzt und sichere dir deinen Job in der Baubranche!

Maschinenring Deutschlandsberg
Brandhofstraße 3, 8510 Stainz

T: 059060-654

E: deutschlandsberg@maschinenring.at



Landwirtschaft 4.0

Durchdachte Bewirtschaftung von Ertragsflächen

Die digitalen Entwicklungen in der Landwirtschaft gehen zügig voran: Die Potenziale will der Maschinenring in Zukunft vielfältig nutzen, um einen landwirtschaftlichen Betrieb ökonomisch und modern führen zu können.

Einsparungspotenzial durch MaschinenringRTK

Ein Dienstleistungsangebot aus diesem Bereich ist „MaschinenringRTK“ - Real Time Kinematic“. Mit Basisstationen in der Steiermark wird eine ausgezeichnete Abdeckung für eine präzise geografische Bestimmung einer Position erreicht.

Der Maschinenring bietet ein herstellernes Korrektursignal an, das bestmögliche Genauigkeit (ca. +/- 2,0 cm) und eine dauernde Reproduzierbarkeit der Positionen gewährleistet. Bei der eingesetzten Mobil RTK Technik ist im Vergleich zum Funk-RTK keine Sichtver-

bindung zur Basisstation erforderlich, lediglich eine Internetverbindung.

„Das Maschinenring Mobil RTK Signal ist Traktorneutral als auch Landwirten eine Unterstützung bei einer präzisen Feld- und Grünlandbearbeitung. So kann ein Landwirt die Kosten für Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz, Kraftstoff minimieren, als auch seine effektive Arbeitszeit reduzieren“, so Patrick Monschein, Projektleiter Energieeffizienz.

Im Rahmen des Projektes „Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich“ bietet der Maschinenring die kostengünstige Bereitstellung eines flächendeckenden und markenunabhängigen Mobil RTK Signals („Maschinenring RTK“) für den Einsatz von Lenksystemen an. Ergänzend dazu werden Spritspartrainings, Schulungen hinsichtlich Fahrverhalten und einem optimierten Einsatz dieser Systeme angeboten.



„Vor 10 Jahren war eine Klimaanlage ein Sonderwunsch - heute ist sie Standard. Jetzt überlegt ein Landwirt eine Investition in ein Lenksystem bzw. RTK-Signal - in 10 Jahren wird es nicht mehr wegzudenken sein.“

Johannes Pock,
Gebietsleiter Valtra

Lenksystem für alle Traktorenmarken

Ein Gerät ist an sich noch nicht der große Vorteile – die Kombination aus Traktor mit Lenksystem und RTK-Signal bringt dem Landwirt Komfort und Entlastung als auch Einsparungspotenziale. Das MaschinenringRTK-Signal ist markenunabhängig und kann auf allen Traktoren installiert werden.

Das MaschinenringRTK einwandfrei bei Traktoren der Marken Valtra und Fendt läuft kann Johannes Pock von ACA Bierbauer (Markt Hartmannsdorf) bestätigen. Er hat Erfahrung mit Lenksystemen und Anbietern von RTK-Signalen.

Johannes Pock unterstreicht die Vorteile vom MaschinenringRTK. Das stabile Signal und die Tatsache, dass SIM-Karte und Korrektursignal aus einer Hand kommen sprechen laut Pock für die Qualität des Systems. Dank RTK-Clue-manager funktioniert die Fehlerdiagnose einwandfrei. Abgerundet wird für den



Fachmann das Paket durch den regionalen Ansprechpartner, der für Landwirte direkt und unkompliziert erreichbar ist. Landwirte, die ihre Fläche in Österreich und in den Grenzregionen bearbeiten, setzen hier auf MaschinenringRTK.

Ist ein Landwirt einmal mit dem System vertraut und nutzt es, ist es aus seinem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken, weiß Pock aus Rückmeldungen von Landwirten. Der Zuspruch zu RTK-Systemen entwickelt sich weiter. Bereits jeder zweite Landwirt entscheidet sich bei ACA Bierbauer für ein Lenksystem. Entscheidungsgründe sind neben der

Entlastung des Landwirtes vor allem die Einsparungspotenziale bei Mineraldünger, Saatgut, Pflanzenschutz und Sprit. Überlappungen bei den Fahrten werden durch den Lenkvorgang des Systems verhindert.

Unabhängiges RTK-System

Als unabhängiger Partner kann der Maschinenring sein RTK-System allen Landwirten anbieten. Egal für welchen Traktorenhersteller sich der Landwirt entscheidet, ist der Traktor technisch ausgestattet bedarf es nur weniger Handgriffe und MaschinenringRTK ist einsatzbereit. Patrick Monschein informiert über Einsparungspotenziale, die Kombination mit ISOBUS-Geräten und unterstützt aktiv bei der Erstinbetriebnahme.

Ihr Ansprechpartner:

Patrick Monschein

Projektleiter Energieeffizienz
+43 664 62 90 774

patrick.monschein@maschinenring.at



Maschinenring

Die Profis vom Land

#ichbinaufSpur

Maschinenring Mobil RTK:
Mehr Leistung, mehr Service

Tarife
Maschinenring RTK
gültig ab 01.01.2020

MR-Mitglieder
Maschinenring Mobil RTK-Signal

€ 349,00

Nicht MR-Mitglieder
Maschinenring Mobil RTK-Signal

€ 499,00

Kosten je Lizenz pro Kalenderjahr.
Alle Preise sind Nettopreise, exkl. 20% USt.

Ihr Ansprechpartner:
Patrick Monschein, T +43 664 62 90 774
patrick.monschein@maschinenring.at

Ab sofort arbeiten wir mit optimiertem Korrektursignal und sind am neuesten Stand der Technik.
Stabile Frequenzen und regionaler Support sichern ihren Vorteil.

Mehr Infos auf: www.maschinenring.at

Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation – Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Initiative für den Länderraum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die besten Gebiete



Tarife Nährstoffmanagement

Automatisierte Probenahme und Untersuchung von Böden

Leistungsumfang

Probenahmeplanung und vollautomatisierte, georeferenzierte Probenahme nach ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle inklusive beauftragter Untersuchung der Bodenproben in einem akkreditierten Labor.

- INVEKOS-GIS basierte Planung der Probenahme
- Unbegleitete, selbstständige Anfahrt zu den Flächen
- Entnahme der Einstiche pro Feldstück nach ÖNORMEN
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts



Probenahme und Analyse

Vollautomatisierte GPS-Probenahme und Nährstoffanalyse, Beurteilung der Nährstoffgehalte (Phosphor, Kalium, Magnesium) und der pH-Werte ihrer Böden nach geltenden ÖNORMEN

ab **€ 35,90** pro Probe (bis maximal 5 ha)

bis 10 Proben € 45,90
 ab 11 Proben € 37,90
 ab 20 Proben € 35,90

Vollautomatisierte GPS-Probenahme ohne Nährstoffanalyse

pro Probe (25 Einstiche bis max. 5 ha) mit Quad und Übergabe der Proben an den Landwirt.

€ 29,90

Zusatzleistungen pro Probe

Humusgehalt.....	€ 7,20	austauschbare Kationen.....	€ 14,60
Nachlieferbarer Stickstoff.....	€ 17,90	Spurenelemente (Kupfer,	
Bor.....	€ 7,20	Zink, Eisen, Mangan, Natrium).....	€ 13,20

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Flächen und Probenmanagement

€ 59,90

Alle Kostenangaben sind netto und verstehen sich ohne USt. / Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten.



Automatisierte Probenahme und Untersuchung von Wirtschaftsdüngern

Fragen Sie nach unserem Aboangebot! - 10%

Leistungsumfang

Probenahmeplanung nach ÖNORM S 2123-4 mit Probenahme (ohne zusätzliches Aufrühren) nach ÖNORM EN ISO 5667-13, sowie Probenvorbehandlung nach ÖNORM EN 16179, vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle, inklusive beauftragter Untersuchung der Wirtschaftsdünger in einem akkreditierten Labor

- Planung der Probenahme, Anfahrt und selbstständige Entnahme mehrerer Einzelproben aus dem Lager (ohne zusätzliches Aufrühren)
- Füllstandmessung und Probenvorbehandlung
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Plausibilisierung und Auswertung der Ergebnisse mittels Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts



Probenahme und Analyse

Beurteilung der Gehalte (Ammoniumstickstoff, Organischer Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium, Calcium, Kupfer, Schwefel, Zink, Trockensubstanz, pH-Wert) ihrer Wirtschaftsdünger nach geltenden NORMEN

€ 145,90 eine Lagerstätte

jede weitere Lagerstätte..... € 79,90

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Lagern, Probenmanagement und Versand

€ 59,90



Akkreditierte Inspektionsstelle

Wir sind eine akkreditierte Inspektionsstelle und bieten als unabhängige Fachabteilung im Maschinenring ein professionelles Spektrum an Leistungen, für eine moderne, praxisnahe und ressourcenschonende Landwirtschaft.



Freiwillig am Bauernhof

Bäuerliche Familien stehen saisonal oft vor großen Herausforderungen. Helfende Hände sind da immer willkommen! Der vom Maschinenring Steiermark initiierte Verein „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“ bringt ab sofort Landwirte und freiwillige Helfer zusammen und vermittelt Arbeitseinsätze auf Bauernhöfen.



Freiwillige Helfer sind eine wertvolle Unterstützung für Landwirte

Bäuerliche Familien bewirtschaften ihre Höfe oft schon seit Generationen. Sie tragen mit ihrer täglichen Arbeit einen wesentlichen Teil zur Landschafts- und Kulturpflege im Land bei. Immer öfter stehen sie jedoch vor der Herausforderung diese Arbeiten zu bewältigen. Sie stoßen dabei an ihre Grenzen. Helfende Hände sind da jederzeit willkommen - oft geht es um ein paar Tage unterstützenden Arbeitseinsatz und am Hof läuft es wieder.

Freiwillige Unterstützung in arbeitsintensiven Zeiten

Gerade in Zeiten von Arbeitsspitzen ist in der Landwirtschaft eine helfende



de Hand Gold wert. Mit „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“ ist es erstmalig möglich freiwillige Helfer für einen Hof zu vermitteln.

Bei einer Vermittlung von Freiwilligen auf einen landwirtschaftlichen Betrieb geht es vorrangig darum, dass Unterstützung und Entlastung bei manuellen

(händischen) Tätigkeiten gegeben werden kann. Die Einsatzbereiche reichen von der Heuernte über die Stallarbeit und die Betreuung der Nutztiere bis hin zur Weidepflege. Die Helfer arbeiten gegen Kost und Logis auf den Betrieben mit und erhalten während ihrer flexiblen Einsatzdauer direkten Einblick in den Alltag am Bauernhof.

Bild der Landwirtschaft prägen

Landwirte, die Freiwillige am Hof beschäftigen, rücken durch „Freiwillig am Bauernhof“ in eine besondere Rolle. Durch die Arbeit mit den Freiwilligen wird der Bauer zu einem Vorzeigebetrieb. Der freiwillige Helfer bekommt am Hof Einblick in die tägliche Arbeit, ist aktiv im Produktionsprozess und während seiner Zeit am Hof Teil der Familie.

„Ein Arbeitstag am Bauernhof wird für die Freiwilligen oft müde, aber glücklich enden. Gemeinsam haben die Bauern und ihre freiwilligen Helfer etwas Greifbares und Sichtbares geschaffen - das bringt einzigartige Erlebnisse.“

Katharina Österreicher,
(Geschäftsführerin „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“)

Durch seine Einblicke bildet sich der Freiwillige seine Meinung zum Leben am Hof und die landwirtschaftliche Produktion - diese Meinung nimmt er mit nach Hause und trägt sie in die Welt. Landwirten sollte es daher ein Anliegen sein, ihre Arbeit mit landwirtschaftlichen Produkten wertschätzend zu vermitteln. Durch das Öffnen der Hoftüren für die Freiwilligen bieten sie ihnen einen Platz in ihrer Mitte, wohlwissend, dass damit zur Meinungsbildung beigetragen wird. Durch die regionalen und klimatischen



Gegebenheiten bietet die steirische Landwirtschaft ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige. Von der Heu- und Feldarbeit bis hin zur Arbeit im Stall und mit Nutztieren oder gar einer Mithilfe im Haushalt.

„Freiwillige leisten einen wertvollen Beitrag auf den Betrieben und sind auch ein wichtiges Sprachrohr für die heimische Landwirtschaft. Unseren Betrieben ist die Unterstützung durch freiwillige Helfer willkommen - sie geben gerne einen ehrlichen Einblick in ihren Hofalltag. Mit unserer Plattform bieten wir ein einmaliges Service an, um Landwirte und freiwillige Helfer zusammenzubringen.“

BKO Sepp Wumbauer,
(Obmann „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“)

Ansprechpartnerin:

Katharina Österreicher,
M +43 664 9606831
E k.oesterreicher@maschinenring.at

Mehr Informationen:

www.freiwilligambauernhof-steiermark.at
www.facebook.com/FaB.FreiwilligamBauernhof.Steiermark

Einblick in die Landwirtschaft bieten ...

Wir vermitteln freiwillige Helfer für landwirtschaftliche Betriebe. Du suchst helfende Hände für arbeitsintensive Zeiten und bist bereit dafür Kost und Logis zu bieten?



Freiwillige Helfer unterstützen dich bei der Arbeit am Hof - bei Arbeiten auf Feld und Wiese, im Stall, im Wald oder auf der Alm, aber auch im Haushalt. Neben mehrtägigen Aufenthalten, die zur Einschulung und für das Kennenlernen am besten mindestens eine Woche lang dauern, gibt es auch die Möglichkeit für eintägige Einsätze ohne Übernachtung.

Die Versicherung für deine Helfer übernimmt der Verein, du stellst die Verpflegung und bei mehrtägigen Aufenthalten

auch die Unterkunft kostenlos für den Einsatzzeitraum zur Verfügung. Um die Hilfe von Freiwilligen in Anspruch nehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft bei Freiwillig am Bauernhof notwendig. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20 pro Jahr.

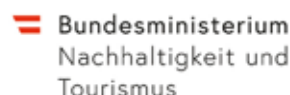
Deine Ansprechpartnerin:

Katharina Österreicher, M. +43 664 9606831
E k.oesterreicher@maschinenring.at

KOOPERATIONSPARTNER



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union





Richtig und gut versichert

Maschinenbruch-Versicherung

Exklusiv für
Mitglieder



Einfach
heraustrennen



Exklusiv für
Mitglieder

Kommen Sie auf die sichere Seite

Die Maschinenbruch-Versicherung

Ab sofort können wir als Maschinenring Steiermark eine gebündelte Maschinenbruch-Versicherung exklusiv für Mitglieder anbieten. Erstmals kann jedes Maschinenring-Mitglied seine landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte die jünger als zehn Jahre sind zu einem Maschinenring-Vorteilstarif versichern. Und das in unterschiedlichen Varianten von Laufzeit und Versicherungssumme - *der Landwirt entscheidet selbst.*

Finanzielles Risiko minimieren

Versichert sind Maschinen und Geräte bei Einsätzen am Hof oder im überbetrieblichen Einsatz. Mit der neuen Versicherungslösung wird das finanzielle Risiko des landwirtschaftlichen Betriebes minimiert.

Es braucht einsatzfähige und schlagkräftige Maschinen um die Arbeiten zu bewältigen, viele davon sind Spezialgeräte. Ausfälle verursachen nicht nur finanzielle Einbußen, sondern vor allem hohe Kosten für Reparaturen oder gar Neuanschaffungen. Mit der Maschinenbruch-Versicherung kann hier Abhilfe geschaffen werden - nutzen Sie das Angebot und sichern Sie ihren Betrieb ab.

Versicherbar sind Maschinen und Geräte am Betrieb (z.B. Traktoren, Anbaugeräte...) am Hof - egal ob diese im überbetrieblichen Einsatz von Bauer zu Bauer, im Winterdienst, in der Grünraumpflege, im Forst ... oder am eigenen Hof genutzt werden.

Mehr Informationen

Nähere Informationen zur Maschinenbruch-Versicherung gibt der regionale Maschinenring oder 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH unter Tel. +43 316 341991

Teilnahmeerklärung

MR Maschinenbruch-Versicherung

Mit der Übermittlung der ausgefüllten und gegengezeichneten Teilnahmeerklärung Maschinenbruch-Versicherung über den Maschinenring Steiermark in Kooperation mit der 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH, Niederlassung Süd, 8051 Graz, ist die genannte Maschine bzw. das Gerät gemäß der gewählten Variante österreichweit versichert.

Nicht versicherbare Maschinen über diese Varianten: Mähdrescher, Holzvollerntemaschinen sowie Maschinen, die ausschließlich der forstwirtschaftlichen Tätigkeit unterliegen. Gerne wird für o.a. Gerätetypen ein Angebot erstellt.

Name / Mitversicherungsnehmer: _____

Adresse: _____

Tel/E-Mail: _____

Maschine/Gerät: _____

Fahrgestell- oder Seriennummer/ Baujahr: _____

In Kopie beizufügen: Zulassungsschein oder Rechnung aus der eine Fahrgestell- oder Seriennummer hervorgeht.

Ich beantrage für oben genannte Maschine - zutreffendes bitte ankreuzen:

Maschinenbruch-Versicherung
MaBruch 60.000,- / Var 1
 Zertifikat 4419-60-6
Versicherungsschutz bis € 60.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 6 Monate
Prämie einmalig brutto pro Maschine:
€ 428,- (inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung
MaBruch 100.000,- / Var 3
 Zertifikat 4419-100-6
Versicherungsschutz bis € 100.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 6 Monate
Prämie einmalig brutto pro Maschine:
€ 522,- (inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung
MaBruch 25.000,- / Var 5
 Zertifikat 4419-25-12
Zusatzbaustein "Anbaugeräte"
Versicherungsschutz bis € 25.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 12 Monate
Prämie einmalig brutto pro Maschine:
€ 333,- (inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung
MaBruch 60.000,- / Var 2
 Zertifikat 4419-60-12
Versicherungsschutz bis € 60.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 12 Monate
Prämie einmalig brutto pro Maschine:
€ 693,- (inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung
MaBruch 100.000,- / Var 4
 Zertifikat 4419-100-12
Versicherungsschutz bis € 100.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 12 Monate
Prämie einmalig brutto pro Maschine:
€ 849,- (inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Gilt für Anbau- und Zusatzgeräte bis zu einem Neuanschaffungswert von € 35.000,-. Anbaugeräte die über € 35.000,- Anschaffungswert liegen, müssen gemäß Variante 1 oder 2 beantragt werden.

Es werden Geräte zu jeweils € 333,-/Jahr beantragt.
Liste der Geräte, inkl. Zulassungsschein oder Rechnung liegt bei.

Versichert werden alle landwirtschaftlichen Maschinen/Geräte bis zu einem Alter von 10 Jahren, für die ein laufend geführtes Wartungsheft oder eine anderweitig nachgewiesene Wartung vorliegt, bis zu einer maximalen Schadenshöhe von € 60.000,- (SB € 1.000,-) oder € 100.000,- (SB € 1.500,-). Anbau- bzw. Zusatzgeräte bis Neuanschaffungswert € 35.000,- bis zu einer Schadenshöhe von € 25.000,- (SB 750,-). Beginn des Versicherungsschutzes ist der darauffolgende Tag 0:00 Uhr, nach Einlangen der Teilnahmeerklärung mit Kopie des Zulassungsscheines oder Rechnung, aus der eine Fahrgestell- oder Seriennummer der Maschine hervorgeht, beim Maschinenring Steiermark. Die 6-Monatsvariante endet automatisch sechs Monate nach Einreichung beim Maschinenring und bedarf keiner gesonderten Kündigung. **Die 12-Monatsvariante verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht mindestens ein Monat vor Hauptfälligkeit, das ist immer der 01.01. jeden Jahres, schriftlich gekündigt wird.** Die Zahlung erfolgt mittels Bankeinzug durch den Maschinenring Steiermark. Beiliegende SEPA-Lastschriftvereinbarung bitte ausfüllen, gegenzeichnen und mit der Teilnahmeerklärung übermitteln.

(bitte ankreuzen)

Datenschutz (DSGVO): In diesem Zusammenhang nehme ich ausdrücklich zur Kenntnis, dass es im Zuge der Durchführung des Auftrages bzw. mit der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung, der Maschinenring Steiermark an die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH meine/unsere personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO zur weiteren Verarbeitung übermittelt. Der Maschinenring Steiermark ist bevollmächtigt eine Zustimmung zur Verwendung meiner/unsere personenbezogenen Daten an die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH zu erteilen, soweit die Verarbeitung meiner personenbezogenen durch Dritte für die gegenständliche Vertragserfüllung notwendig ist, berechnete Interessen dafür gegeben sind oder dies durch eine Rechtsgrundlage ausdrücklich gedeckt ist und soweit keine sensiblen Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO betroffen sind.

Datum/Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift garantiere ich für die Richtigkeit der Angaben.

Die Anmeldung erfolgt durch Übermittlung der Teilnahmeerklärung samt Beilagen per Fax an: +43 59060 6900 oder per E-Mail an: machinesbruch.stm@maschinenring.at

MR-Maschinenbruch

Der Maschinenring Steiermark bietet seinen Mitgliedern exklusiv eine umfassende Maschinenbruch-Kaskoversicherung zu Top-Konditionen. Je nach Variante gelten Schäden an der Maschine, bis max. € 60.000,- oder € 100.000,-, als versichert. Für Anbaugeräte (Anschaffungswert max. € 35.000,-) gelten Schäden bis max. € 25.000,- als versichert.

Nicht versicherbare Maschinen über diese Varianten: Mähdrescher, Holzvollerntemaschinen, sowie Maschinen die ausschließlich der forstwirtschaftlichen Tätigkeit unterliegen. Gerne kann die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH für die oben angeführten und auch anderen Gerätetypen, ein Anbot erstellen.

Versichert nach Schadenswert:

Nicht der Anschaffungswert der Maschine ist ausschlaggebend bei der Wahl des Versicherungsschutzes. Orientieren Sie sich bitte bei der Wahl ihres Versicherungspaketes am Kaufpreis oder Zeitwert. Die hier angebotene Versicherungssumme ist für die maximale Schadensleistung je Schadensereignis ausschlaggebend.

Bis zum 10. Jahr

Versichert werden alle Maschinen und Geräte bis zu einem Alter von 10 Jahren, (ab Baujahr 2010 bei Einreichung 2020), für die ein laufend geführtes Wartungsheft oder eine anderweitig nachgewiesene Wartung vorliegt, bis zu einer maximalen Schadenhöhe von: € 60.000,- bzw. € 100.000,-

„Anbau-Zusatzgeräte“ bis zu einem Neuanschaffungswert von € 35.000,- unterliegen einer eigenen Variante. Hier wird eine Schadenssumme von € 25.000,- geboten.

Ist der Anschaffungspreis bei Anbau-Zusatzgeräten über € 35.000,- muß Variante 1 oder 2 beantragt werden.

Schutz ab dem nächsten Tag

Beginn des Versicherungsschutzes ist der darauffolgende Tag 0:00 Uhr nach Einlangen der Teilnahmeerklärung mit Kopie des Zulassungsscheines oder Rechnung, aus der eine Fahrgestell- oder Seriennummer der Maschine hervorgeht, beim Maschinenring Steiermark.

Deckungsauszug	Versicherungssummen in Euro		
	60.000,-	100.000,-	25.000,-
	Selbstbehalt in €	Selbstbehalt in €	Selbstbehalt in €
Brand, Blitzschlag, Explosion	1.000,-	1.500,-	750,-
Selbstverursachter Unfall	1.000,-	1.500,-	750,-
Vandalismus	1.000,-	1.500,-	750,-
Elementarschäden (Sturm, Frost, Erdbeben)	1.000,-	1.500,-	750,-
Wasser-, Öl- Schmiermittelmangel	1.000,-	1.500,-	750,-
Betriebsschäden, sowie innere Betriebsschäden	1.000,-	1.500,-	750,-
Bedienungsfehler	1.000,-	1.500,-	750,-
Glasbruch (Rundumverglasung)	200,-	200,-	200,-
Kurzschluss, Überstrom, Überspannung	1.000,-	1.500,-	750,-
Versagen von Mess-, Regel oder Sicherheitseinrichtungen	1.000,-	1.500,-	750,-
Brems- Bruch und Verwindungsschäden	1.000,-	1.500,-	750,-
Diebstahl, Raub	10% der VS maximal € 10.000,-		
Aufräumungs- und Entsorgungskosten	1.000,-	1.500,-	750,-
Dekontaminierungs- und Entsorgungskosten für Erdreich bis € 25.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Bergekosten bis € 25.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Mehrkostenversicherung ab dem dritten Tag bis € 10.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Reifenschaden zum Zeitwert bis € 4.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Eigenreparatur möglich 60,- Euro pro Stunde	1.000,-	1.500,-	750,-

Rückholkosten: Inland / Ausland eigen Transport 1€ pro KM

Sofortiger Reparaturbeginn nach Meldung des Schadens bei 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH bis € 10.000,- möglich. Voraussetzung: Dokumentation/Fotos und witterungsgeschützte Aufbewahrung der beschädigten Teile bis zur Zahlungserledigung.

Vertragsgrundlagen:
Allgemeine Bedingungen für Maschinenbruch- und Kaskoversicherung von fahrbaren Geräten (ABMG 2011), allgemeine und besondere Zusatzklauseln sowie Sonderbedingungen.

UNSER VERTRAGSPARTNER



Ihre Ansprechpartner:

Peter Brandner
Michael Kager
Niederlassung Süd
8051 Graz, Wiener Straße 360

T +43 316 341991
E maschinenring@4mal4.com
www.4mal4.com



Verunreinigte Photovoltaik-Anlagen senken Strom-erzeugung

Nach dem Winter lohnt sich ein Blick auf die Photovoltaik-Anlagen. Verschmutzung durch Laub, Blütenpollen, Ruß, Feinstaub, Vogelkot, Holzheizungen oder Stalllüftungen beeinträchtigen die Effizienz der Photovoltaik-Anlagen um bis zu 30 Prozent. Damit wieder die volle Leistung zur Verfügung steht, sollte die Anlage zumindest einmal im Jahr gereinigt werden.

Damit es zu massiven Verschmutzung gar nicht erst kommt, kann im Maschinenring Büro ein Termin zur Reinigung der Anlage ausgemacht werden. Gerne erstellen wir ein unverbindliches Angebot.

Vorteile der professionellen Reinigung:

- mehr Leistung der Photovoltaik-Anlage
- Amortisierung der Reinigungskosten durch maximale Leistung
- Saubere Module gewähren eine maximale Stromerzeugung



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Wett'ma!

Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!

www.maschinenring-jobs.at



Maschinenring Deutschlandsberg
8510 Stainz, T +43 59060 654
www.maschinenring.at

Dein regionaler Arbeitsplatz



**Du liebst die
Abwechslung?
Finden wir gut!**

**Dein vielseitiger
Arbeitsplatz**

**3 mal
mehr
mein
Ding!**

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft.

Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft. Im bezahlten Praxiseinsatz durch die Kerngebiete des Maschinenring: Agrar, Service und Personalleasing. Neben der Praxis absolviert ein Trainee das Kursprogramm und erlangt vielfältige Qualifikationen wie bsplw. Staplerführerschein, Schweißzertifikat oder Stallprofilausbildung.

**Neuer Ausbildungsturnus ab Juni 2020
Online bis 08.05.2020 bewerben**



**Information und
Online-Bewerbung**

maschinenring-jobs.at

Ebenso beim Maschinenring in deiner Region oder bei DI Agnes Schreiber BEd, +43 664 9606140, agnes.schreiber@maschinenring.at und auf maschinenring.at/waf



Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach
T +43 (0)59 060 600, steiermark@maschinenring.at

Kleinanzeigen

Von Bauer zu Bauer

Zu verkaufen:

Holzspalter 25 Tonnen,
elektrisch und Traktorbetrie-
ben zu verkaufen:
Tel.: 0660/1647243

Zu verkaufen:

Gartenhacke und Vertikutierer
8510 Stainz
Preis auf Anfrage
Tel.: 0664/5951630

Zu verkaufen:

ca. 50 Stk. Heuballen, 1. Schnitt
ab Ende Mai/Anfang Juni 2020
8523 Frauental
Preis auf Anfrage
Tel.: 0676/6456541



Generalversammlung



Aufgrund der aktuellen Maßnahmensetzungen der Bundesregierung zum Umgang mit dem Coronavirus, mussten wir unsere Generalversammlung absagen.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Änderung der Betriebsdaten

Alle Änderungen, die den Betrieb betreffen, bitten wir schnellst möglich im MR Büro bekannt zu geben.

(Betriebsführerwechsel, Adressänderung, neue Telefonnummer, neue E-Mailadresse, neue Bankverbindung ...)

Informationen zum Datenschutz: www.maschinenring.at/datenschutz

Eigentümer und Herausgeber:

Maschinenring Deutschlandsberg
Brandhofstraße 3
8510 Stainz

Für den Inhalt verantwortlich:

Die Geschäftsführung

Layout: Maschinenring Deutschlandsberg